

Heimat- und Kulturverein Nordstemmen präsentiert unter dem Titel „Garstige Weihnachten“ am kommenden Freitag, 29. November, um 19 Uhr einen Abend mit der Laienspielgruppe im „Deut-

reichen Abend. Der Gros Escherder gehört mit seiner Frau Heide der neunköpfigen Kabarettgruppe an, die sich aus pensionierten Lehrkräften zusammensetzt. Die Mitglieder nehmen in einem ab-

wecheln, aber auch die „garstigen“ Seiten des christlichen „End-Jahres-Festes“ unter die Lupe. Karten gibt es noch für 10 Euro in der „Strohblume“, bei Schreibwaren-Walter und im DRK-Zentrum.

# Biber-Kartierer gesucht

LDZ, Mi., 27.11.2019  
Schulung wird am 10. Januar angeboten

**Heyersum** – Der Biber ist auf dem Vormarsch. Laut der Kartierergebnisse verzeichnet die Biber-AG des Nabu Laatzten einen Populationszuwachs von 20 bis 25 Prozent. In 68 Abschnitten haben die 38 ehrenamtlichen Kartierer 47 Biberreviere entdeckt, darunter elf – und damit drei mehr als

ein Jahr zuvor – im Landkreis Hildesheim (die LDZ berichtete). Und es gibt weitere Hinweise auf Biberreviere im Raum Alfeld, in Elze und Gronau. Allerdings benötigen die Ehrenamtlichen der Biber-AG weitere Unterstützung, um auch diese neuen Bereiche kartieren zu können.

Die Zählung der Bauten erfolgt zwischen Januar und März, um die Tiere möglichst wenig zu stören. Zwei bis drei Durchgänge sind nötig, um aussagekräftige Schlussfolgerungen zu ziehen. Vorkenntnisse seien nicht notwendig, wichtig sei viel mehr die Begeisterung für die Natur, betont Dieter Mahsarski, Biberberater aus Heyersum. Wie das Domizil des größten Nagetiers Deutschlands aussieht, welche Arten von Biberbauten es gibt und welche weiteren Spuren auf das Vorkommen der pelzigen Tiere hindeuten, erfahren Interessierte im Rahmen einer Schulung, die Dieter Mahsarski am 10. Januar kommenden Jahres um 18 Uhr im Nabu-Büro in Hildesheim anbietet. Diese ist Voraussetzung für das Kartieren. Ein zweiter Termin ist für den 11. Januar 2020 beim Nabu Laatzten vorgesehen. Wer Interesse am Kartieren hat, kann sich telefonisch an den Nabu Laatzten unter 0511/8790110 oder per E-Mail an [info@nabu-laatzten.de](mailto:info@nabu-laatzten.de) wenden.



**Selten bekommt man ein Exemplar zu Gesicht:** Der Nabu Laatzten verzeichnet einen Populationszuwachs des Bibers um bis zu 25 Prozent.



## Mit de

Reisen Sie je  
Nahverkehrs  
Ziel in Nieder



Mehr erfahre  
[www.nieder](http://www.nieder)